

Koasa bote

Zahmer Kaiser Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Zahmen Kaisers

Jahrgang 20 August 2024 Nr. 231

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200
info@medienkg.at



holzstudio
Pass!

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz



05356/62085 | Paß-Thurn-Straße 30 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

LEHM • BAU
SIEBERER

NATÜRLICH GESUNDES WOHNEN



www.lehmbau-sieberer.at
A-6346 Niederdorferberg · Tel.: +43(0)6766097565
Seit 24 Jahren für Sie im Einsatz!

*Ferien &
Auszeiten
Dahoam...*



Auf den Seiten 12 und 13



LA GUITARRA ERL

6. INTERNATIONALES GITARRENFESTIVAL

15.-17. August 2024
Festspielhaus Erl

gitarrenfestival.at

KARTEN: Kartenbüro der Tiroler
Festspiele Erl | Tel +43 5373 81 000 20

ALEGRIA!

AURUM
IMMOBILIEN




Kostenlose Beratung & Immobilienbewertung: ☎ 05357 50020 · office@aurum-immobilien.com



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Tiroler Schultaschensammlung

Der letzte Schultag ist Neustart für viele Schultaschen **mit Abgabemöglichkeit bis Ende Juli** in allen Bezirken: z.B. in **St. Johann Recyclinghof St. Johann**, Salzburgerstr. 9 (Mo - Do 7:00 – 13:00 & Fr 8:00 - 18:00 Uhr) und in **Kufstein Recyclinghof Kufstein**, Endach 43 (Mo – Fr 8:00 – 12:00 und 13:00 – 17:00 Uhr). Während es für die Schüler nach den Sommerferien wieder losgeht, ist die Zeit für so manche Schultasche abgelaufen. Statt im Müll zu landen, können gut erhaltene Schultaschen und Schulrucksäcke aber ein zweites Leben beginnen: Im Rahmen des vom Land Tirol unterstützten ReUse-Projekts „Tiroler Schultaschensammlung“ werden auch heuer wieder gute gebrauchte Schulranzen gesammelt, gereinigt und an sozial bedürftige Familien in Tirol weitergegeben. Das Projekt gibt es nun bereits seit 16 Jahren und der Erfolg

kann sich mit insgesamt rund 17.000 gesammelten Taschen und Rucksäcken sehen lassen. „Insbesondere am Ende der Volksschule oder beim Wechsel von der Unter- in die Oberstufe werden oft neue Rucksäcke oder Schultaschen gekauft. Organisiert wird die Sammelaktion mit zahlreichen Partnerorganisationen unter der Federführung des Umweltverein Tirol. Obmann Michael Kneisl betont: „Keinesfalls sollten extra für die Aktion neue Schultaschen gekauft werden. Sinn des Projekts ist es schließlich, Müll zu vermeiden und gebrauchte Gegenstände solange als möglich im Kreislauf zu halten.“

Ganzjährige Abgabe möglich

Grundsätzlich werden gut erhaltene Schultaschen in den Tiroler Recyclinghöfen ganzjährig von den MitarbeiterInnen aus dem Abfallstrom „geschleust“ und bis zur Abholung im Sommer aufbewahrt. Zudem können Schultaschen und Schulrucksäcke in der letzten Schulwoche in Kooperation mit dem Jugendrotkreuz auch in mitwirkenden Tiroler Schulen abgegeben werden. Die ReUse-Schultaschen werden durch die Organisationen Landeselternverband Tirol, Tiroler Soziale Dienste GmbH, Caritas Tirol, Diakonie, Jugend-Rot-Kreuz Tirol und Tiroler Sozialmärkte an Tiroler Familien mit schulpflichtigen Kindern übergeben.

Das Verlagsteam wünscht spannende coole Ferien und einen schönen Sommer!

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 30.07.2024
Erscheinung: 09.08.2024
Kontakt: info@medienkg.at





Mühlgraben 44c, 6343 Erl – Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!



- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at



Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

ERL, Tel. 0676-7153381



15.08.-18.08. Berlin 1+1 gratis	ab € 599,-
23.08.-24.08. E-Bike Lehradweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 265,-
02.09.-05.09. Po-Radweg v. Gardasee bis zum Meer	ab € 629,-
12.09.-13.09. Wandern Drei Zinnen & Pragser Wildsee	ab € 259,-
22.09.-23.09. Herbstliches Mostviertel mit Himmelstreppe	ab € 298,-
23.09.-26.09. Herbstl. Genussreise Südteiermark & Schilcherland	ab € 629,-
27.09.-30.09. Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 749,-
06.10.-15.10. Radreise Sardinien	ab € 1.849,-
10.10.-13.10. Herbstliches Elsass & Straßburg	ab € 674,-

Salzmer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**



WÖRGLER FARBENMARKT

In unseren Adern fließt Farbe.

Wolkensteinerstraße 1 · 6300 Wörgl
 www.woergl.raumcolor.at
 Tel.Nr.: 05332 / 72810



Wörgler Farbenmarkt - Ihr Raumausstatter in Wörgl

Wir haben unsere Polsterwerkstatt erweitert und bieten jegliche Art – auch Maßanfertigung – von **POLSTERUNGEN** an.

Abholung und Anlieferung auf Wunsch möglich.

Gerne beraten wir Sie auch vor Ort!
 Ihre Raumausstatterin Irmgard Astner!



Kunst im Kuhstall in Ebbs:

Sommeratelier zum künstlerischen Austoben



Seit vielen Jahren pflegt der Rettenschöber Josef Huber seine künstlerischen Ambitionen den Sommer über im ehemaligen Kuhstall beim Unterwirt in Ebbs. Jeden Freitag hat er von 16 bis 20 Uhr das Atelier geöffnet und das bietet die Gelegenheit, sich auszutauschen –



Josef Huber im Unterwirts-Stall

über die Kunst und darüber hinaus. Derzeit arbeitet der Rettenschöber vor allem an Skulpturen und nicht selten verwendet er dafür Dinge, die von anderen entsorgt wurden. So entstehen aus alltäglichen Gegenständen ganz besondere Werke. *-be-*



Bilder und Skulpturen aus unterschiedlichsten Materialien

Fotos: Eberharter

Generalversammlung des Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne:

Würdigung besonderer Verdienste mit Ehrenmitgliedschaft



Der Einladung folgten ehrenamtliche, hauptamtliche Mitglieder sowie Ehrenmitglieder und Ehrengäste. In den Rechenschaftsberichten des Obmanns, der Geschäftsführung, der Pflegedienstleitung sowie der Kassierin dokumentierten eindrucksvoll die Entwicklungen des Vereins in den Bereichen Organisation, Prävention, Pflege, Betreuung und Finanzgebarung.

Aktuell sind beim Sozial- und Gesundheitsprengel Untere Schranne 47 Personen in den genannten Bereichen tätig. Zusätzlich engagieren sich 84 Freiwillige

ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Leistungsbereichen des Sozialsprengels. Alle zusammen gewährleisten eine professionelle, hochverfügbare, zuverlässige, herzliche und nicht mehr wegzudenkende Betreuung der Klienten in den Gemeinden der Unteren Schranne. Bemerkenswert wurde über die sehr gute Auslastung des Senioren-Tageszentrums mit 2347 Besuchen (+ 62%) berichtet – dieses ist ganzjährig und ganztätig von Montag bis Freitag geöffnet und bietet Platz für 12 Personen. Es wird angenommen, dass die Bedeutung der Senioren-Tagesbetreuung weiter zunehmen wird.

Ebenfalls beachtlich ist die Entwicklung beim Angebot „Essen auf Rädern“. Aktuell werden wochentags (inkl. Feiertage) 19.699 Mahlzeiten ausgeliefert, ein Plus von 6 % zum Vorjahr (18.562 Mahlzeiten).

Aus finanzieller Sicht freut man sich über ein leicht positives Ergebnis – dazu tragen die Spenden von zahlreichen Privatpersonen und aus der Wirtschaft bei. So werden z.B. Essen auf Rädern, Hilfs- und Heilbehelfsverleih sowie die Selbsthilfegruppe – also alle nicht öffentlich finanzierten Angebote – mittels der für den Sprengel so wichtigen Spenden finanziert. Vielen Dank dafür!

Ehre, wem Ehre gebührt

Nach den lobenden Grußworten der Ehrengäste wurden einige Jubilare für die langjährigen Dienste rund um den Sprengel geehrt. Für 30 Jahre: Ehrenmitglied, Toni Heidler und Vize-Obfrau Helga Glaser. Für 20 Jahre: Beate Erharter (Community Nurse Ebbs). Für 10 Jahre: Maria Buchauer und Dr. Julius Wiegele sen. Im Rahmen ihrer Anstellung wurden für 10 Jahre geehrt: Margit Haunholder (Pflegeassistentin), Sabine Ritzer (Pflegeassistentin), Brigitte Strobl (Verwaltung), Bernadette Schwaighofer (Community Nurse Erl/Niederndorferberg). *-red-*



Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durch Obmann Franz Bittersam an Sieglinde Zimmermann (Einsatz für Essen-auf-Rädern seit der Gründerzeit des Sprengels) und an Josef „Peppi“ Vogl (Vorstandsmitglied, Koordinator Hilfs-/Heilbehelfsverleih, Belieferung Essen-auf-Rädern). *Foto: Sozialsprengel*

BQ Bike Festival 2024 in Niederndorf:**Testfahren und Neues kennenlernen**

Bei Bike Quadrat in Niederndorf standen am vergangenen Wochenende die neuen Bikes von sieben Herstellern im Mittelpunkt. Zahlreiche Interessierte nutzten die Gelegenheit um sich ausgiebig bei den Fachleuten zu informieren und mit den Testrädern eine Runde oder Tour zu fahren.

Rund 80 Mountainbikes, E-Mountainbikes, Rennräder und Gravel Bikes (geländegängige Rennräder) standen zur Auswahl

und wer wollte, konnte mit dem ehemaligen Rennradfahrer Max Kuen eine Ausfahrt machen. Speziell für Damen wurde ein Fahrtechniktraining angeboten.

Zum fünften Mal fand das BQ Bike Festival bereits statt. „Wir kommen alle aus dem Rennsport und servicemäßig kommt uns keiner nach“, betonte Firmengründer Mathias Daxauer. Spaß auf zwei Rädern war an diesem Wochenende auf jeden Fall großgeschrieben. -be-



Bike Quadrat-Inhaber Mathias Daxauer bietet ein breites Rad- und Serviceangebot.



Alex Stöckl (re.) mit Ex-Radprofi Max Kuen.



Johannes Hechenbichler (re.) mit dem Vertreter der Pivot Cycles.
Fotos: Eberharter

Niederndorfer Waldschwimmbad:**Ein spannendes Familienfest zum 70. Geburtstag**

Bei herrlichem Sommerwetter ging am vergangenen Samstag das Familienfest im Waldschwimmbad in Niederndorf über die Bühne. Hunderte Besucher genossen die Abkühlung im Wasser oder das Entspannen im Schatten der Bäume. Bademeister Horst Kaindl beobachtete das Geschehen rings um ihn und sprang ein, wo es notwendig war. Obwohl in den Becken viel los war, fand am Gelände jeder seinen Platz – in der Sonne oder im Schatten, im Trubel oder in der Ruhe. Und das ist auch der große Vorteil des Waldschwimmbades. Zum 70 Jahr Jubiläumsfest gab es speziell für Kinder besondere Anreize: Kinderschminken, die Dorfbücherei stellte Kinderbücher vor und Gerhard Huber las daraus vor, eine Hüpfburg stand bereit und einiges mehr. Bürgermeister Christian Ritzer eröffnete den Festtag mit einer kurzen Ansprache, bevor der Badespaß begann. -be-



GR Johanna Weber, BGM Christian Ritzer, Gerhard Huber, Amtsleiter Franz Ploner und Lisbeth Atzl (Dorfbücherei).



Die Rutsche, ein Highlight für Groß und Klein



Zuhörer bei Geschichtenvorleser Gerhard Huber



Vom Sprungturm ins erfrischende Nass
Fotos: Eberharter / Weber

HELLO FUTURE



KITZBÜHEL

Du bist bereits engagierter Vermietercoach oder möchtest es gerne werden? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

VERMIETERCOACH M/W/D VOLLZEIT | AB SOFORT

DEIN AUFGABENGEBIET

- Sei Ansprechpartner und coache unsere Gastgeber in allen Bereichen
- Führe unsere Vermieter ins digitale Zeitalter
- Betreue das touristische Meldewesen inkl. Nächtigungsstatistiken
- Setze abwechslungsreiche Projekte eigenständig für uns um

ANFORDERUNGEN

- Kommunikation und Flexibilität gehören für Dich dazu
- Erfahrung im Bereich Vermietercoaching bringst du bestenfalls mit
- Digitalisierungsthemen sind für Dich nichts Neues
- Du besitzt Eigeninitiative und Teamgeist
- Deutsch und Englisch beherrscht Du in Wort und Schrift

VORTEILE

- Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns ein Muss
- Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung
- Und vieles mehr ...

ARBEITSUMFELD

- Modernes Büroambiente mit hauseigener Kantine
- Parkmöglichkeiten sind vorhanden
- Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung, Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com oder Kitzbühel Tourismus | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

www.kitzbuehel.com

Ganzjährige
LKW-
Schnellkurse

ab € 1.790,-



A-6330 Kufstein
Kaiserbergstraße 22
Tel. 05372/63 0 63
Mobil: 0664/23 23 23 2
www.fahrschulehotter.at

FAHRSCHULE
HOTTER

www.gaudi-tirol.at

Mundartkreis – Dichter/innen vom Mundartkreis Innsbruck waren auf (virtuellem) Besuch. Es lesen Karin-Ulrike Heiss, Claudia Winkler, Kathi Kitzbichler, Werner Schuchter und der neue Obmann Hans Hausberger. Zwischen den Gedichten hören wir das Hecki-Trio, die Kalkstoa-Musik, Werner Schuchter und die Stubai-er Freitagsmusik.

Du findest die Sendungen auf
www.gaudi-tirol.at / Mundart&Musik

Gaströma

Gaströma Verkaufs- und Service GmbH



IHR REGIONALER
SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE
UND GASTRONOMIE FÜR DAS
TIROLER UNTERLAND.



Wir planen und verwirklichen Ihre Gastronomie- und Hotellküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdvorlagen-
Spülmaschinen – Kombidämpfer – Pizzaofen –
Knetmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzellen –
Kühlanlagen – Getrinkschleichen – Kühlpulte – Kochgeräte –
Eiswürfelbereiter – Schneestricer – Berausstattung –
Konditoreiequipment usw.

GASTRÖMA
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und
Servicepartner für alle Bereiche der
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne
unverbindlich und sucht gemeinsam
mit Ihnen die passende Lösung –
dann Qualität und eine gute Be-
ratung ist unser Markenzeichen.



Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

Freiwillige Feuerwehr Buchberg:

Erstes Fest nach der Pandemie



Am 29. Juni ging es bei der Feuerwehr Buchberg/Ebbs hoch her. Erstmals nach Corona war wieder ein Feuerwehrfest angesagt und die Leute honorierten das. Die Vorbereitungen für das Fest waren umfangreich, denn die Erwachsenen und die Kinder sollten sich wohlfühlen und ihren Spaß haben. Die Kids konnten mit

dem Feuerwehrauto mitfahren und Mutige auf einen Bierkisten-Turm kraxeln. Als Ehrengäste waren BGM Josef Ritter, LA Michael Jäger, BZ-Feuerwehrkommandant Andreas Oblasser und Abschnitts-KDT Franz Bliem am Buchberg zu Gast. Für zwei Besucherinnen hat sich das Schätzspiel besonders gelohnt. Es ging darum die 57

Feuerwehrmitglieder altersmäßig nach Tagen zu schätzen und dabei gab es zwei gleiche Nennungen. Nach Losentscheid bekam Maria Buchauer aus Niederndorf eine Motorsäge und Daniela Buchauer vom Buchberg einen Baustellenradio überreicht. Beide Preise hat die Firma Schönauer gesponsert. *-be-*



Die beiden Siegerinnen des Schätzspiels.



Das Bierkisten-Kraxeln freute die Kids.

Fotos: FF Buchberg

Das Walchsee Lakeside mit Lakes Restaurant & Bar:

Neuer Hotspot am See für Gäste und Einheimische



Die Tiroler Pletzer Resorts setzen weiter voll auf Wachstum: Kürzlich wurde mit dem „Das Walchsee Lakeside“ die Hotelfamilie erweitert. Insgesamt 14 Mio. Euro hat die Eigentümerfamilie investiert. In erster Seereihe und unmittelbarer Nähe zum Stammhaus wurde ein stilvolles Refugium mit 22 Hotelsuiten sowie exklusivem Gastronomie- und Badebereich errichtet.

„Wir holen damit Beachclubfeeling nach Tirol. Zukünftig muss man nicht mehr in den Süden fahren, sondern kann am wärmsten See Tirols vor der einzigartigen Kulisse des Zahmen Kaiser die Seele baumeln lassen“, freut sich Investor Manfred Pletzer, der mit dem „Das Seepark Wörthersee Resort“ bereits eine beliebte Urlaubsdestination im Süden Österreichs betreibt.

Insgesamt gibt es fünf Hotels in Tirol, Kärnten und Bayern unter dem Dach der Pletzer Resorts. „Unsere innovative Move & Relax-Philosophie verbindet dabei sämtliche Häuser, mit der wir unsere Gäste zu einem gesunden und nachhaltigen Lebensstil motivieren und begleiten wollen“, ergänzt Egon Kahr, Geschäftsführer der Pletzer Resorts.

Für Hoteldirektorin und Gastgeberin Daniela Wobornik steht fest: „Das Walchsee Lakeside mit dem Das Lakes Restaurant & Bar ist der neue Hotspot am See. Wir freuen uns, wenn auch viele Einheimische und Tagesgäste das neue Angebot nutzen.“ *-red-*



Gelungene Eröffnung (v.li.) Manfred und Marion Pletzer mit Hoteldirektorin Daniela Wobornik und Pletzer Resorts-GF Egon Kahr.



Christian Hutter (iDM Wärmepumpen), Anton Pletzer jun. (Pletzer Installationen) und Markus Widner (APL Apparatebau) gratulierten.



F&B-Direktor Rene Benisech, stv. Hoteldirektor Stefan Scherf, GF-Assistentin Nicole Winkler und Küchenchef Ronny Plutz verwöhnten die Gäste.



TVB-GF Thomas Schönwälder mit Gattin Nadja und Harald und Karin Dorer freuen sich über das Schmuckstück am See. *Fotos: Pletzer Resorts*

HILF UNS DIE ENERGIEWENDE VORANZUBRINGEN:

4-TAGE-WOCHE UND E-AUTO KOSTENLOS

ELEKTROTECHNIKER*IN gesucht

INTERESSE?

+43 5373 810 69 . info@stromvomdach.at



Strom vom Dach Erl GmbH
Mühlgraben 44c . 6343 Erl

Huat auf
& Stutzn
gricht!



VIERA BLECH



Auf geht's zum

MUSI FEST

SCHWENDT

2024

26.- 28.7.

SHUTTLE

FREITAG, 26.7.

- 19:30 Uhr Einmarsch Knappenmusik Schwaz
- 20:00 Uhr Fassanstich & Festeröffnung
- 22:00 Uhr Jubiläumskonzert „Viera Blech“

SAMSTAG, 27.7.

- 19:00 Uhr Einlass (ab 16 Jahre)
- 21:30 Uhr Party, Rock'n Blasmusik mit „Oidhoiz“

SONNTAG, 28.7.

- 07:30 Uhr Marschmusikbewertung
- 09:00 Uhr Sternmarsch
- 09:30 Uhr Festakt
- 11:00 Uhr Großer Umzug mit anschl. Festkonzerten und Ausklang mit Schnopsidee

Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern der BMK und bei der Raiffeisenbank Kössen-Kirchdorf erhältlich.



Theater-Workshops in Walchsee:**Zwei neue Kurse im Herbst**

Beide Theaterkurse für Schüler von 6 bis 14 Jahren waren im Frühjahr vollständig ausgebucht. Die renommierten Theaterpädagogen Stefan Bric und Lena Middeldorf schafften es erneut hervorragend, die jungen motivierten Schauspieler zu begeistern. Zum Abschluss wurden Familie und Freunde zu einer märchenhaften und kreativen Aufführung eingeladen. DANKE dem Land Tirol, der Sparkasse

und dem Theaterstadl Walchsee für die finanzielle Unterstützung! Auf vielfachen Wunsch von Kindern und Eltern werden im Herbst wieder zwei Theaterkurse für die gleiche Altersgruppe in Walchsee angeboten. Finanziert werden diese vom Regionalmanagement KUUSK. Details folgen über KUUSK und die digitalen Kanäle der Gemeinde. *-red-*



Fotos: Privat

Gemeinde Ebbs:**50 Jahre Kindergarten & 10 Jahre Eltern-Kind-Zentrum**

1974 wurde der Kindergarten Ebbs eröffnet. Das Jubiläum wurde am 28. Juni entsprechend gefeiert, schließlich haben Tausende Gemeindebürger den Kindergarten „durchlaufen“ und haben wohl durchwegs gute Erinnerungen daran. Gefeiert wurde auch das zehnjährige Bestehen des Eltern-Kind-Zentrums.

„Die Gemeinde Ebbs ist stolz auf das Jubiläum dieser bedeutenden Einrichtung im frühpädagogischen Bildungsbereich“, erklärte Bürgermeister Josef Ritzer. Neben den Kindern des ersten Jahrganges waren auch ehemalige KIGA-Leiterinnen eingeladen. Als Ehrengast konnte Landesrätin Astrid Mair begrüßen werden. Kindergarten-Leiterin Kathrin Widmoser zeigte im Rahmen einer ausführlichen Führung das neue Gebäude, welches im Vorjahr in Betrieb genommen wurde. Acht Gruppen werden derzeit betreut, ab September werden es neun sein. Für insgesamt zehn Gruppen ist das Gebäude ausgelegt.

LR Mair verwies auf die vielen Möglichkeiten für die Kinder, sich zu entfalten und ihre Talente zu entwickeln – vom Atelier über die Werkstatt bis zum Theater und Bewegungsraum. Betreut werden

die kleinen Gemeindebürger von neun pädagogischen Fachkräften, acht Assistenzkräften und vier Stützkräften.

Nach dem Festakt folgte das gesellige Beisammensein bei einem tollen Häppchen-Buffer und das große Spielefest für Familien. Bei Sonnenschein, Kaffee und Kuchen, hatten vor allem die Kleinen eine Riesengaudi. *-be-*



Interessierte Besucherin, die langjährige KIGA-Leiterin Andrea Baumann (2.v.re.).



BGM Josef Ritzer, GR Beate Astner, LR Astrid Mair, KIGA-Leiterin Kathrin Widmoser, Vize-BGM Sebastian Kolland.



Das Mitarbeiter-Team des Kindergarten Ebbs.

Fotos: Geisler

kirchmair

alles wohnen



Wovon träumen Sie? Wahr wird's mit den Wohnraumverstehern von Kirchmair.

Das Team um Lukas Kirchmair hat eine besondere Gabe: Sie können sich in die Wünsche ihrer Kunden hineinversetzen und individuelle Wohnträume mit viel Know-how und originellen Ideen umsetzen. „Jeder Wohnraum ist anders und einzigartig. Deshalb folgen wir keiner festen Linie. Wir arbeiten nach dem Motto: Alles ist möglich“, beschreibt Lukas seinen Designanspruch. Das Erfolgsgeheimnis? Eine persönliche, intensive Beratung – kombiniert mit umfassendem Expertenwissen in Sachen Einrichtung, Böden, Farben und Oberflächen.

Ihr Traum vom Wohnen wird Wirklichkeit

Auf Wunsch kümmern sich die Einrichtungsprofis um alle Schritte, die notwendig sind, um Ihren persönlichen Wohnraum wahr werden zu lassen. Vom ersten Beratungsgespräch über die maßgeschneiderte Planung bis hin zur kompletten Projektabwicklung – alles aus einer Hand.

Salzburger Str. 23a, 6380 St. Johann in Tirol / +43 (0) 5352 613 51 / www.kirchmair-wohnen.at



Wir suchen Dich

Cooler Job - cooles Team - viele Vorteile

Ab sofort

VERKAUFS-MITARBEITER

(m/w/d)

für **Mode** und **Sport**

Teilzeit oder Vollzeit
(mind. 20 Std./Woche)

Skihütte
das Sporthaus

Bewerbungen bitte an:

Franz Trattler GmbH
Weitsee Str. 13 D-83242 Reit im Winkl
E-mail: jobs@trattler.com
Tel. +49 (0) 171 / 67 38 961

Gratis
Private Kranken-
zusatzversicherung

Bei Bedarf
eingerichtetes Apartment

Individuelle Arbeitszeitmodelle

Fahrtkostenzuschuß

Aufstiegsmöglichkeiten

... und viele
weitere Vorteile

Erzdiözese zeichnete Pfarr-Projekte für einladende Kirchen aus:

Projekt der Pfarre Schwendt zum Sieger gekürt



Nach dem Motto „Mach deine offene Kirche zu einer einladenden Oase für die Menschen“ hat die Erzdiözese Salzburg kürzlich drei Pfarren ausgezeichnet. Ein Jahr nach Beginn des Projektwettbewerbs „Effata“ (Öffne dich!) wurden im Pfarrheim in Waidring alle neun Projekte vorgestellt. Im Rahmen eines Festaktes wurde durch Weihbischof Hansjörg Hofer prämiert: An erster Stelle die Pfarre Schwendt für eine neue Kinderspielecke und einen Schriftenstand, zweitplatziert die Pfarre Angath-Angerberg-Mariastein für ein Kunstvermittlungsprojekt und drittplatziert die Pfarre Waidring für vier neue Stationen, die zur Kirchenerkundung einladen. Weihbischof Hansjörg Hofer würdigte die Arbeit aller Teilnehmenden und hob den Stellenwert der Kirchen als Ortsmitte und Gotteshäuser hervor.

Bei der Beurteilung habe die Jury besonders darauf geachtet, dass die möglichst innovativen Projekte mit vielen Beteiligten im Kircheninneren umgesetzt werden sollen. „Sie sollen nachhaltig sein und einen spirituellen Gewinn bringen“, führte er zu den Kriterien aus.

Siegerprojekt

Die Pfarre Schwendt hat mit „der hochwertigen und liebevollen Gestaltung einer neuen Kinderspielecke sowie eines neu errichteten Schriftenstands“ die Jury überzeugt und den ersten Platz errungen. „Diese Neuerungen tragen maßgeblich zur erhöhten Attraktivität der Pfarrkirche Schwendt bei“, heißt es weiter. -red-



Das Projektteam der erstplatzierten Pfarre Schwendt mit Weihbischof Hansjörg Hofer und Seelsorgeamtsleiterin Lucia Greiner.

Foto: eds/Hiva Naghshi

Kössener Fest/Spiele:

Markt, Gaudi und gemeinsam mehr



Jeden Dienstag bis Ende August wird ab 15:00 Uhr im Kössener Ortszentrum zu den Fest/Spielen eingeladen. Vor allem Kinder tummelten sich bei den vielen Spielstationen

der ersten Veranstaltung dieser Art. Regionale Produzenten (Lebensmittel, Handwerksachen, Deko- und Geschenkideen) brachten Leben ins Zentrum. Die umliegenden Gastwirte

versorgten die Besucher mit Spezialitäten. Bei den innovativen Holzspielzeugen verbrachten Groß und Klein gemeinsame Zeit - was auch ein Ziel der Fest/Spiele ist. -be-



Deko-Ideen von Silvia de Romedis



Töpferwaren von Birgit aus St. Johann



Baby-Accessoires von Chantal Eisenmann



Bastecke in der örtlichen Bibliothek



Spiel und Bewegung, das lieben Kinder



Riesennikado auf der Picknickdecke

Fotos: Eberharter

Job gesucht?

Auf einen Blick ...

schnell und bequem
fündig werden!




volkshilfe.kids



Werde **PÄDAGOG:IN/**
ASSISTENT:IN (m/w/d)

in unsern Kinderbildungseinrichtungen in
Thiersee, Westendorf, Oberndorf und Going
und an den Schulstandorten in
St. Johann und Waidring.

Teilzeit, Entlohnung lt. SWÖ-KV
Bewerbungen per E-Mail an: jobs@volkshilfe.net
Nähere Infos unter: www.volkshilfe.tirol




Die EGGER Gruppe mit Stammsitz in St. Johann in Tirol **P.R.**

gehört zu den international führenden Herstellern von Holzwerkstoffen (Span-, OSB- und MDF-Platten). Das Familienunternehmen produziert heute an 22 Standorten in 11 Ländern weltweit mit über 11.000 Mitarbeitenden. Abnehmer sind die Möbelindustrie, der Holz-Fachhandel, sowie Baumärkte und DIY-Geschäfte. Nachhaltiges Wirtschaften und der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Holz liegen im Kern der EGGER Unternehmens-DNA.

Als sich Fritz Egger sen. vor über 60 Jahren entschloss, sein Sägewerk zu schließen und sich stattdessen fortan der Spanplatten-Produktion zu widmen, leitete ihn die Überzeugung, dass Holzreste viel zu wertvoll sein, um sie wegzuworfen. Seither verwendet das Unternehmen diese Reste stofflich und veredelt sie zu hochwertigen Produkten weiter.

EGGER möchte die Erfolgsgeschichte fortführen und sieht die Grundlage darin in der seit jeher gelebten Praxis des umfassend gedachten nachhaltigen Wirtschaftens: So übernimmt das Familienunternehmen seit Gründung Verantwortung sowohl für seine Produkte, die eigene Produktion, als auch für Mitarbeitende und Gesellschaft.

EGGER zeichnet sich nicht nur durch sein breites Jobangebot aus, sondern legt auch großen Wert auf das richtige Know-how, um sich langfristig als Branchenführer zu behaupten. Fachkräfte, Quereinsteiger, Lehrlinge und Experten aus allen Bereichen arbeiten daran, zu produzieren, zu entwickeln und zu verwalten.

Das Unternehmen ist kontinuierlich auf der Suche nach erfahrenen Mitarbeitenden und bietet daher eine Vielzahl von Vorteilen. Neben einem vielfältigen Gesundheitsmanagement, betriebliche Altersvorsorge und langfristige Planbarkeit durch Jahresschichtpläne bietet EGGER zusätzlich ein modernes Mitarbeiterrestaurant mit vergünstigtem Essen und einen Zubringerbus mit vielen Routen. Im jährlichen Mitarbeitergespräch erhalten die Mitarbeiter konstruktives Feedback und können ihre Entwicklungswünsche mit ihrer Führungskraft besprechen. Mit internen und externen Schulungen und Vorträgen investiert EGGER ständig in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Möchten Sie Teil des EGGER Teams werden? Dann bewerben Sie sich jetzt direkt unter www.egger.com/jobs



Rotes Kreuz Bezirk Kitzbühel:

Soziale Dienste stark wachsend



In Kirchdorf blickte die Bezirksführung des Roten Kreuz auf ein einsatzreiches und ausbildungsintensives Jahr 2023 zurück. Mit den steigenden Anforderungen ist auch die Zahl der Mitarbeiter und Freiwilligen gestiegen, besonders deutlich in den Bereichen Kleiderläden, Tafeln, Essen auf Rädern, Rufhilfe und soziale Begleitung. Joachim Jochum, Bezirksstellenleiter-Stv., betonte: „Wir begleiten immer mehr Menschen, die nicht klar in das Schema der Bedürftigkeit passen.“

Bilanz von sechs Ortsstellen

Im Rettungsdienst wurden 15.000 Rettungstransporte und 9.930 Krankentransporte durchgeführt. Mitarbeiter: 35 Hauptamtliche (98.000 Std.), 192 Freiwillige (24.000 Std.). Im Bereich Gesundheits- und Soziale Dienste waren 289 Freiwillige (13.300 Std.) tätig, davon 66 in den Kleiderläden in Kitzbühel und Kirchberg. Von den Tafeln in Fieberbrunn, St. Johann, Kitzbühel und Westendorf wurden 118.945 Tonnen Lebensmittel gesammelt, sortiert und an 1.284 Personen ausgegeben. Das Angebot „Essen auf Räder“ nahmen 135 Bezieher mit 36.000 ausgelieferten Portionen in Anspruch. Die Rufhilfe nutzten im Vorjahr 96 Klienten mit 2.165 abgesetzten Alarmen und in der Sozialbegleitung wurden 12 Klienten betreut. Das Kriseninterventionsteam (20 Freiwillige, 3 in Ausbildung) absolvierte 111 Einsätze mit 494 betreuten Personen (externe, interne, Mitglieder von Einsatzorganisationen).

Bezirksgeschäftsführer Bernhard Gschnaller lobte besonders das Engagement der Jugendgruppen. Aktuell werden in allen Ortsstellen 75 Schüler und Jugendliche von 15 Betreuern für das Rettungswesen ausgebildet. Neben 67 fachspezifischen Ausbildungen von 686 Mitarbeitern wurden im Vorjahr 102 Erste-Hilfe-Kurse mit 880 Teilnehmenden durchgeführt. Für 102 Ambulanzdienste bei Veranstaltungen wurden 573 Personen eingesetzt (2.880 Std.).

Abschließend wurden zahlreiche Mitglieder angelobt, befördert und für ihren langjährigen Einsatz geehrt. Wertschätzende Grußworte der Ehrengäste dokumentierten die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne einer perfekten Betreuung der Bevölkerung.

-rw-



Laurenz Adlhart und Jeannine Baumann (2./3.v.li.) von der Ortsstelle Kössen wurden für ihren besonderen Einsatz mit der Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Foto: Wörgötter





KULINARISCHE
**Sommer-
freuden**

SCHMACKHAFTE SOMMERKÜCHE

HAUSGEMACHTES EIS & KUCHEN

LECKERES FRÜHSTÜCKSBUFFET



GASTHAUS · HOTEL DRESCH  

+43 5373 8129 · anker@dresch.at · www.dresch.at

Wir möchten Menschen mit gutem Essen glücklich machen...



STÖFFLHÜTTE

WALLERALM

*Im Sommer am Berg
Urige Köstlichkeiten auf der Stöfflhütte*

In den Sommermonaten begrüßen wir euch in unserer Wirtschaft auf der Walleralm mit kulinarischen Schmankerln nach Omas Rezept und kreativen Überraschungen von Haubenkoch Thomas Moser. Bestes Bier von Bierol gibt es überall, wo wir aufkochen und Gäste empfangen.

*Wir sehen uns auf der Stöfflhütte
Juli - September täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr
Oktober Di-So von 08:00 bis 17:00 Uhr.*

Was die Forschung über ideale Ferien weiß

Freie Tage sind in jedem Alter wichtig für Körper, Geist und Seele. Aber Urlaub auf Vorrat machen, ist laut Stressforschung und Arbeitspsychologie nicht möglich - der Mensch benötigt immer wieder kleine Auszeiten - also Miniurlaube, um seine Batterien aufzuladen. Deshalb empfiehlt die Stressforschung für erholsame Urlaubstage, Ferien und Auszeiten:

Säule 1: Gedankenfreiheit

Es sollte gelingen, die Arbeit mental fernzuhalten, nicht an den Beruf zu denken – endlich den Tag nach Lust und Laune zu gestalten.

Säule 2: Entspannung

Erholung hilft Menschen nach Definition der Arbeitspsychologie, Energieverlust zu stoppen und eingeübte Kräfte zu erneuern. Menschen entspannen besonders effektiv bei Tätigkeiten, die sich von ihrer beruflichen Aufgabe unterscheiden.

Säule 3: Selbstbestimmung

Freizeit wird erholsamer als der Alltag wahrgenommen, weil die Tage nach Lust und Laune gestaltet werden können, wodurch das Stresslevel sinkt.

Säule 4: Bewegung zelebrieren

Sport, Bewegung und Aktivitäten sind echte Stresskiller und regen die Produktion des Glückshormon Endorphin an.

Säule 5: Herausforderung

Auch die Hängematte ermüdet irgendwann. Nutze den Tag! Entdecke, lerne und probiere Neues aus. Mini-Abenteuer sind Gold wert, glauben die Urlaubspsychologen. Es ist gut, die Komfortzone zu verlassen, ohne zu extreme Risiken einzugehen.

Säule 6: Zusammenhalt

Nicht überraschend: Auch in den Ferien beeinflusst die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen das Wohlbefinden.

Alle Aspekte gelten auch für Minipausen daheim. Je mehr Kriterien eine Auszeit erfüllt, umso besser klappt Erholung auch im Berufsalltag.



ALMANSOR UND ELVIRA oder: VOM SKLAVEN ZUM THRON

Großes romantisches Ritterschauspiel von Josef Georg Schmalz 1833
Immer schon ein Publikumsrenner. Heuer neu inszeniert in 3 Akten.

Samstag	27.07.2024	17.00 Uhr	Samstag	17.08.2024	18.00 Uhr
Samstag	03.08.2024	18.00 Uhr	Samstag	24.08.2024	18.00 Uhr
Samstag	10.08.2024	18.00 Uhr	Sonntag	25.08.2024	13.30 Uhr
Sonntag	11.08.2024	13.30 Uhr	Samstag	31.08.2024	18.00 Uhr
Freitag	16.08.2024	19.00 Uhr	Sonntag	01.09.2024	13.30 Uhr

Kartenverkauf: Kaiser-Reich Info Kiefersfelden, Tel. +49 (0) 80 33-97 65 45 und Tourist-Info Oberaudorf, Tel. +49 (0) 80 33-3 01 20, München-Ticket Vorverkaufsstellen sowie an der Theaterkasse Ritterschauspiele 1 Stunde vor Spielbeginn
www.ritterschauspiele-kiefersfelden.de · info@kiefersfelden.de · www.tourismus-kiefersfelden.de

DAS THEATERHAUS IST KLIMATISIERT!

**POST
FESTSAAL**
für bis zu 280 Personen



Ob Hochzeit, Geburtstag, Vereinstreffen, Weihnachtsfeier oder Tagung - unser Post Festsaal bietet Platz für 200 Personen und in Kombination mit dem angrenzenden Remigius-Stüberl sogar für 280 Personen.



LANDGASTHOF ZUR POST
Kirchplatz 7 | 83259 Schleching
T. +49 (0) 86 49 12 14
info@landgasthof-post-schleching.com
www.landgasthof-post-schleching.com

Scanne mich mit deinem Mobiltelefon:



KUUSK goes MINT:

Chemiekoffer für Bildungseinrichtungen in der Region



Mit großer Freude wurden die Chemiekoffer an insgesamt 18 Kindergärten, sechs Volksschulen und fünf höherbildenden Schulen der KUUSK Region übergeben. Die Initiative „KUUSK goes MINT“ will das Interesse und die Begeisterung für die Naturwissenschaften bei den Auszubildenden wecken und fördern.

Die für den Unterricht konzipierten Chemiekoffer enthalten eine Vielzahl von Experimenten und Materialien, die den Kindern und Jugendlichen praxisnahe und spannende Einblicke in die Welt der Chemie ermöglichen. Jugend-Koordinator Johannes Spiss (KUUSK) ist überzeugt, dass der Zugang zu qualitativ hochwertigem Lehrmaterial entscheidend dazu beiträgt, das Interesse an den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu steigern. Die positive Resonanz der Bildungseinrichtungen bestätigen den Erfolg des Projekts. -red-



(v.li.) Sabine Mair (GF TVB Kufsteinerland), Johannes Spiss (KUUSK), Monika Farbmacher-Holczik (Kiga Unterlangkampfen), Walter Weiskopf (Int. School Kufstein), Georg Hörhager (Obmann Kufsteinerland), Thomas Ebner (GF Standortmarketing Kufstein).
Foto: Regionalmanagement KUUSK

Bezirksmusikbund Kufstein:

Leistungsabzeichen an Jungmusiker vergeben



Der heurige Festabend der Jungmusiker fand im Passionshaus Thiersee statt. Rund 120 Jungmusiker des Musikbundes wurden durch den Österreichischen Blasmusikverband bzw. dem Verband der Tiroler Blasmusikkapellen die Urkunden und Leistungsabzeichen überreicht. Obmann Sebastian Neureiter bedankte sich bei den jungen Musikanten, die engagiert sind und sich für das Musikwesen im Land

einsetzen. Ebenso bei den Lehrern in den Musikschulen und den Eltern, die bereit sind, sich stundenlang dasselbe anzuhören – wie er schmunzelnd meinte. Aus 20 Musikkapellen und vier Musikschulen (Untere Schranne, Söllandl, Kufstein, Hopfgarten) waren Vertreter anwesend, ebenso wie BZ-Kapellmeister Oswald Mayr, Raimund Winkler vom Tiroler Blasmusikverband und viele Eltern,

die an diesem besonderen Abend teilhaben wollten. Musikalisch umrahmt wurde der Jungmusikerabend vom Bezirksjugend-Blasorchester Kufstein. Insgesamt wurden 23 Junior-Abzeichen, 62 Bronze, 34 Silber und 11 Goldene Leistungsabzeichen verliehen. Somit verfügt der Musikbund Kufstein über 4.912 ausgezeichnete und bestens ausgebildete Musikanten und Musikantinnen. -be-



Die geehrten Jungmusiker der BMK Ebbs



Die Mitglieder der BMK Erl



Die silbernen Leistungsträger der BMK Niederndorf



Ein Teil der Ausgezeichneten der BMK Walchsee

Fotos: Eberharter

Vespa Treffen 2024 in Kössen:

Road Runner´s spenden 500 Euro



Beim diesjährigen VespaTreffen am 4. Mai hat die Firma „EISZEIT“ aus Salzburg kostenlos einen mobilen Eiswagen inkl. Eis zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank an Hannes für diese großzügige Aktion. Mona und Isabella haben gegen freiwillige Spenden den ganzen Tag leckeres Eis an die Festbesucher (ca. 400 Kugeln) ausgegeben. DANKE an die fleißigen Spenderinnen und Spender. Durch diese Aktion konnten € 500 an Vroni Braun für „Kössnerhelfen Kössnern“ übergeben werden. Road Runner´s: „Mit dieser Spende möchten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten. Wir sind überzeugt, dass jeder Euro von Vroni bestmöglich eingesetzt wird.“ -red-



(v.li.) Thomas Kirchmaier, Christian Enenkel, Josef Hochgründler, Broni Braun, Daniel Fritzer, Stefan Aichner. Foto: Privat

10. Kaiserwinkl Classic:

Oldtimerfieber in Kössen



Organisiert von Jakob Hintler und seinem Team präsentierten die stolzen Besitzer ihre nostalgischen Fahrzeuge und kostbaren Raritäten. Die Ausfahrt der 60 (limitiert) gemeldeten Automobile am Samstag ging über Waidring, Hochfilzen, St. Johann zur Griefner Alm und zurück nach Kössen. Fahrer und Beifahrer hatte dabei einige Aufgaben zu bewältigen.

Am Sonntag begeisterten auch die historischen Traktoren, Unimog, Puch-Haflinger und Zweiräder. Ein zünftiger Frühschoppen mit der BMK Kössen und die Traktor- und Zweirad Parade rundete das attraktive Rahmenprogramm ab. -hm-



Foto: Mühlberger

COMMUNITY NURSING
UNTERE SCHRANNE
Pflegewissen für zu Hause

Schlaganfall - jede Sekunde zählt!

Als die Huber Mitzi in ihrem Garten die Schnecken aufsammelt, sieht sie ihren Nachbarn, den Hois, auf der Terrasse ganz schief im Sessel hängen. Sie hat ihm rüber geschrien, aber er hat ihr nicht geantwortet. Das ist der Mitzi gleich komisch vorgekommen und hat sie schnell die Rettung gerufen. Die haben ihn sofort ins BKH Kufstein gebracht. Die Frau vom Hois ist hinterhergefahren und hat ihr dann Bescheid gegeben, dass der Hois „a Schlager!“ gehabt hat.

Später ist Mitzi´s Enkel noch zu Besuch gekommen, weil sie noch so nervös und durcheinander war von der Aufregung. Er liest ihr aus dem Handy vor: „Die Risikofaktoren für einen Schlaganfall sind so vielfältig wie die Symptome. Und auch junge Menschen sind keinesfalls davor gefeit. Das Positive: Bei Früherkennung sind die Chancen auf eine vollständige Heilung inzwischen sehr groß. Durch die Weiterentwicklung der Therapien in den letzten Jahren können sieben von zehn Patienten nach einem Schlaganfall wieder völlig gesund werden, schreibt da der Univ.-Prof. Dr. Stefan Kiechl der Neuroklinik in Innsbruck.“ Dann schauen sie sich noch ein hilfreiches Bild an, wo man genau sieht, welche ersten Anzeichen auf einen Schlaganfall hinweisen können:

SCHLAGANFALL WARNSYMPTOME!

1. PLÖTZLICHE LÄHMUNG
oder Gefühlstörung einer Körperseite
2. HÄNGENDER MUNDWINKEL
3. PLÖTZLICHE SPRACHSTÖRUNG
oder Schwierigkeiten, Gesprochenes zu verstehen
4. PLÖTZLICHE SEHSTÖRUNG
an einem Auge oder in einer Gesichtsfeldhälfte
5. KOPFSCHMERZEN
plötzlich auftretend, ungewöhnlich heftig
6. PLÖTZLICH EINSETZENDER SCHWINDEL
Doppelbilder und Unsicherheit beim Gehen

Die Zeit spielt hier eine entscheidende Rolle – in der Behandlung von einem Schlaganfall zählt jede Sekunde! Die Rettungskette muss so schnell wie möglich in Gang gesetzt werden, denn jede Verzögerung gefährdet den Heilungsprozess. „Dann is´ ja guad, dass i glei de Rettung ukruafn hob!“, sagt die Mitzi beruhigt und hofft, dass ihr Nachbar einer von diesen sieben geheilten Patienten ist.

Möchten auch Sie weitere Informationen zu dem Thema, dann stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung! Tel. Nr. 05373 42797

NAH FÜR DICH. DA FÜR DICH.
Die Community Nurses der Unteren Schranne

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Wohn- und Pflegeheim
EBBS

Sozial- und Gesundheitsprävention
UNTERE SCHRANNE

Mit'n ren

Mit'n ren kemman d' Leit zomm,
so hoafsts a da Red'.
Wonn koana eppas sog,
nâcha geht des a nit.

Wâ wonn ma redt, wia ma redt,
is mit'n Zommkemma koa Gnedt.
Am best'n ma redt, des is g'wiß,
wia oan da Schnowü g'wächs'n is.

Mundart, Muattasproch, Hoamatsproch,
wonn oana vo do kimm'b,
und redt so daher,
brauchst eiahm neiamma frog'n:
„Wo kimmst den du her?“

Waiist des am ren scho kennst,
is a scho g'wiß, und du woafst,
vo wo er herkemma is.



Krimbacher Ernst Bludenz

Gemeinde Walchsee:

Einblicke aus erster Hand



Am 20. Juni besuchten die Walchseer Schüler der vierten Klasse der Mittelschule Kössen gemeinsam mit ihrem Lehrer Christian Naschberger das Gemeindeamt in Walchsee.

Bürgermeister Ekkehard Wimmer und Amtsleiter Thomas Mühlberger begrüßten die jungen Walchseer im Rahmen einer Schüler-Gemeinderatssitzung. Hier wurde ihnen erklärt, wie eine Gemeinde aufgebaut ist und welche Tätigkeiten sie umfasst. Anschließend erfolgte eine Führung durch die unterschiedlichen Räumlichkeiten und Arbeitsbereiche. Hier erfuhren die Jugendlichen welche Aufgaben die Mitarbeitenden täglich zu bewältigen haben. Da auch der Bauhof für eine Gemeinde unverzichtbar ist, erläuterte Bauhof-Mitarbeiter Hannes Mayr die Arbeiten die man im Außendienst einer Gemeinde und als Wassermeister zu verrichten hat. Auch Waldaufseher Sebastian stellte seine umfangreichen Aufgaben rund um den Wald vor. Den Abschluss bildete eine Besichtigung des Kindergartens. Leiterin Anna Maurberger gab Einblicke in die Aufgaben der Pädagoginnen, den Tagesablauf und die Wochengestaltung.

Bei der abschließenden Stärkung beantwortete der Bürgermeister noch offene Fragen und betonte: „Es freut mich immer, wenn junge Bürger bei uns im Gemeindeamt vorbeischaun. Ich hoffe wir konnten ein Verständnis für kommunale Arbeiten vermitteln.“ -red-



BGM Ekkehard Wimmer, Amtsleiter Thomas Mühlberger mit den Mittelschülern und Lehrer Christian Naschberger. Foto: Gemeinde Walchsee

Der LLC Walchsee durfte die Kaiserwinkl Challenge wieder in der Wechselzone mit helfenden Händen und motivierender Anfeuerung unterstützen. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



Foto: LLC Walchsee



Die Lösung des Preisrätsels in der Juli Ausgabe lautete:

„Schwester Mary Clarence“

Verlost wurden 3 x 2 Karten für die Vorpremiere „Sister Act“
ein himmlisches Musical am 24.07.2024.

Simon Dresch, 6343 Erl

Anni Moser, 6341 Ebbs

Elfriede Federspiel, 6346 Niederndorfberg

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen werden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten!



Kaiserwinkl Sommernachtstraum

Jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr am Walchsee
17.07. Panther Session & Kinky Slinky
24.07. Stringpower & 69 in the shade
31.07. Christoph Steinbach & Halifax & friends

Austauschkonzert in Schwendt am Pavillon

Fr., 12.07.2024 um 20:00 Uhr, KMK Fieberbrunn

Nachtbazar in Walchsee

Fr., 12.07.2024 ab 18:00 Uhr im Dorfzentrum

Weinfest im Kufsteiner Stadtpark

Fr. 12.07. & Sa. 13.07.2024 ab 17:00 Uhr

Unterberg Duathlon - Staffel Bike & Run in Kössen

Sa., 13.07.2024 ab 11:00 Uhr, www.unterberg-duathlon.at

Kräutertreff mit Maria Bachmann in Ebbs

Mo., 15.07.2024 um 19:30 Uhr im Hotel „Das Kaiser“

Seefest am Walchsee

Fr., 19.07.2024 um 18:00 Uhr, Eintritt frei!

Bezirksmusikfest in Schwendt

Fr. 26.07. - So. 28.07.2024, Programm auf Seite 7

Blutspenden Rotes Kreuz in Walchsee

Do., 01.08.2024 von 15:00 - 20:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Ö3 Silent Cinema in Kufstein

Do., 01.08.2024 um 18:15 Uhr am Oberern Stadtplatz

Stammtisch für pflegende Angehörige in Ebbs

Fr., 02.08.2024 von 10:00 - 11:00 Uhr im Sozialzentrum

Trauerbegleitung in Ebbs

Fr., 02.08.2024 um 19:00 Uhr im Sozialzentrum

Familien Dorfhoangascht in Erl

Fr., 02.08.2024 um 18:00 Uhr im Pfarranger

Austauschkonzert in Schwendt am Pavillon

Fr., 02.08.2024 um 20:00 Uhr mit der BMK Angath

Ebbser Bauernmarkt

Sa., 03.08.2024 ab 9:00 Uhr am Parkplatz Hallo du

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 30. Juli 2024

Erscheinungstermin: Freitag, 9. August 2024

Kundenbetreuung:

Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
Mobil: 0664/250 30 60



E-Mail Verzeichnis:

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter roswitha@medienkg.at
Sekretariat Inge Hinterholzer info@medienkg.at
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

IMPRESSUM:

Verleger und Inhaber:
TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 / 8822 – 1200 · Fax: 05359 / 8822 – 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter (Mobil: 0664/25 03 141)
Grafik & Satz: Ralf Wimmer (Mobil: 0650 / 55 60 425)

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Roswitha Wörgötter -rw-
Hans Mühlberger -hm- Gerold Trimmel -gt-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und -Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; zudem übernimmt der
Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Kleinanzeige

Suche alte Kuhglocken, Speisglocken, Tuschglocken

p.margreiter@a1.net – 0699 13113499

Alleinerziehenden-Treff

Ein **offener Treffpunkt**, an dem alle in einem geschützten Rahmen zur Ruhe kommen und sich mit **Gleichgesinnten austauschen** können. Durch die Zusammenarbeit des EKIZ mit dem Mädchen- und Frauenberatungszentrum ist es möglich, bei den Treffen eine Vielzahl von Fragen rund um die Entwicklung des Kindes, aber auch zu allgemeinen Themen, wie z.B. finanzielle Unterstützung in dieser Lebenssituation, zu beantworten.

Wunsch-Tante/Onkel/Opa/Oma - jeder ist willkommen!

Damit sich die Alleinerziehenden bei Kaffee und Kuchen in Ruhe austauschen können, würden wir uns sehr freuen, wenn sich auch Personen melden, die in dieser Zeit den Kindern vorlesen oder mit ihnen spielen, basteln oder malen. Da gerade für Alleinerziehende ein unterstützendes Netzwerk besonders wichtig ist, könnten so auch Kontakte geknüpft werden, um „gemeinsam-statt-einsam“ zu sein. Vielleicht entstehen dadurch Wunsch-Tanten/Onkel/Opas/Omas, Vorlese-Omas/Opas oder Lernbegleitungen für die Kinder. Fühlst du dich angesprochen, dann kontaktiere uns bitte, um es besser koordinieren zu können.

Termine: 19.6./17.7./18.9./16.10./20.11./18.12.24 und 15.01.25
Uhrzeit: zwischen 16:00 – 18:00 Uhr (Mittwoch)

Wo: Mediathek St. Johann i. T., Neubauweg 5
Wie: es ist **kostenlos** und ohne Anmeldung einfach kommen
Fragen: kurs@ekiz-st-johann.tirol oder 0676/67 790 41



MONATSMÄUSE



Foto: Wörgötter

Antonia, Anna, Anna, Gabriella
 Aktive Mitglieder der Landjugend Erl

Buchpräsentation mit Lesung in Niederndorf:

„Wunderwerk Nase“ von Maria Margreiter



Kürzlich stellte Maria Margreiter in Niederndorf ihr neues Buch „Wunderwerk Nase“ - alles über den unterschätzten Sinn – das Riechen und wie man ihn trainieren kann - im Beisein von zahlreichen Gästen sowie Freunden und Bekannten vor. Die Idee für Margreiter's Buch entstand im Jahr 2021 und konnte nun in Zusammenarbeit mit Evelyn Deutsch-Grasl, Leiterin des Verlages Aromapflege, fertig gestellt werden. In ihrem Buch beschreibt Margreiter mehrere Themen wie, Riechpsychologie, Riechpathologie oder geruchlos durchs Leben. Zudem bietet Margreiter als Referentin an der Gesundheitsschule Evelyn Deutsch, Seminare zum Thema „Riechtraining fürs Gehirn“ an.

Wie geht's einem aber, wenn das Riechen nicht mehr richtig funktioniert? Welche Erfahrungen mussten Betroffene im Rahmen ihrer Covid-Infektion Störung des Geruchsinnes machen? „Dazu konnte ich neun Personen, u.a. Haubenköchin Viktoria Fahringer (Kufstein) und Peter Kronbichler (Tirolikum Edelbrennerei Walchsee) befragen“, berichtet Margreiter.

Diese persönlichen Geschichten ergänzen die theoretischen und wissenschaftlichen Grundlagen von diesem Buch perfekt. Die gebürtige Kössnerin hat jetzt ihren Lebensmittelpunkt in Niederndorf und sie weiß, wovon sie spricht. Margreiter ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und Absolventin der Weiterbildung Komplementäre Pflege – Aromapflege. Neben

ihrer Herzaufgabe als Mutter ist sie derzeit als Community Nurse beratend tätig. In dieser zukunftsweisenden und innovativen Tätigkeit werden Prävention und Gesundheit zur gelebten Praxis.

Erhältlich bei aromapflege.com oder Amazon:

ISBN 978-3-200-09309-6,

190 Seiten inkl. detaillierter Riechtrainings-Anleitung.

Erschienen im Aromapflege Verlag:

-hm-



Haubenköchin Viktoria Fahringer mit Autorin Maria Margreiter und Edelbrenner Peter Kronbichler.

Foto: Mühlberger

60 Jahre Seniorenbund Niederndorf:

Gesellige Jubiläumsfeier



Der langjährige Obmann Otto Hauser und sein Team organisierten eine gesellige Jubiläumsfeier. Unterstützt wurden sie dabei von den Bäuerinnen, die für eine perfekte Bewirtung sorgten.

Ein Höhepunkt war der Auftanz der Kindergruppe des Trachtenvereins „d' Spitzstoana“ und der Rückblick mit vielen

nostalgischen Bildern und Erinnerungen. Bürgermeister Christian Ritzer, Landesrätin Astrid Mair und die stellv. Obfrau des Tiroler Seniorenbundes, Barbara Schwaighofer, gratulierten und wünschen den Senioren noch viele unterhaltsame Veranstaltungen und Ausflüge.

-red-



Leserreise Tatzelwurmverlag mit Wechselberger Reisen:

Mit der steilsten Zahnradbahn zum Top of Europe



Es war wieder einmal eine Reise, die sicherlich allen Reisenden lange in Erinnerung bleiben wird. Ziel war das Zentrum der Schweiz, der Vierwaldstättersee mit seinen umliegenden Sehenswürdigkeiten. Die Anreise bei wechselhaftem Wetter mit Regen, Sonnen, Wolken, Gewitter und die Temperaturen etwas kühler, als man dies im Urlaub erwarten könnte. Aber es waren sich alle einig: Man muss das Wetter so nehmen wie es ist und das Beste daraus machen. Zudem hatten wir Glück, denn geregnet hat es meist nur wenn wir im Bus waren.

Unser Hotel lag auf einer Anhöhe direkt am Vierwaldstättersee, die Anreise erfolgte per Schiff und die letzten Kilometer mit dem Bus. Der erste Ausflug führte mit

der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus. Oben erwartete uns eine herrliche Aussicht über das ganze Land. Sogar die Steinböcke zeigten uns wie sie mit Leichtigkeit die steilsten Felsen bewältigen. Dann erklärte uns Willy Renggli im Biosphärenpark den Prozess der Holzkohlenerzeugung mit anschließender regionaler Jause.

Hoffen auf klare Sicht war am dritten Tag angesagt, denn es sollte zum Top of Europe auf knapp 3.500 Meter Höhe gehen. Da viele Stammgäste mitreisten und diese bereits am Jungfrauenjoch waren, entschied sich die Hälfte der Gruppe wahlweise für das Schilthorn, den Drehort der James Bond-Filme. Leider war dort die Sicht schlecht, während am Jungfrauenjoch

die Sonne durchbrach und Ausblick auf den Aletschgletscher und die umliegende Bergwelt bot.

Am Nachhauseweg machten wir noch Halt in der Kantonshauptstadt St. Gallen, wo wir die weltbekannte Bibliothek des Stiftes besichtigten.

-be-



Fantastische Aussicht über den Vierwaldstättersee und das Umland und Besuch beim Köhler im Biosphärenpark bei Luzern.

Fotos: Eberharter

Zwei Leader-Regionen starten einzigartiges Projekt zur Orts-/Stadtkernstärkung: Erhebung des Konsumverhaltens – Attraktivierung von Leerständen



Im Sommer 2024 starte eine umfangreiche Untersuchung des Einkaufs- und Konsumverhaltens mittels Online-Umfragen sowie der Handels- und Nahversorgungsstrukturen in den Orts- und Stadtkernen der Leader-Regionen KUUSK (Kufstein/Umgebung, Untere Schranne-Kaiserwinkl) und Regio3 (PillerseeTal-LeukenTal-Leogang).

Für die Untersuchung wurde die Firma CIMA beauftragt. GF Roland Muraier sieht einen enormen Veränderungsprozess im lokalen Handel und einen großen Handlungsbedarf. „Die Pandemie, der boomende Trend zum Online-Einkauf, Lieferengpässe, die hohe Inflation – die Rahmenbedingungen haben das Konsumverhalten der Bevölkerung deutlich geändert und ebenso einen enormen wirtschaftlichen Druck auf den stationären Handel aufgebaut.“ Der Erhalt der Einzelhandelsdichte und Nahversorgung in den Gemeinden der Region sichert Arbeitsplätze und ist für die touristische Attraktivität ebenso wichtig wie für ein soziales Lebensqualitätskriterium. Daher wollen die Leader-Regionen mit einem



Das gemeinsame Projekt wurde in St. Johann vorgestellt.

Foto: Wörgötter

Update der 2018er Werte, wertvolle Erkenntnisse für zukünftige Handlungsfelder in der Orts- und Regionalentwicklung gewinnen.

Zur Erfassung der Kaufkraftzuflüsse werden diese Erhebungen auch in den angrenzenden Räumen (Bayern, restl. Bezirk Kufstein, Bezirk Pinzgau) durchgeführt. Zudem werden die Handels- und konsumnahen Dienstleistungsbetriebe in den Gemeinden analysiert (Verkaufsflächen, Sortimente, Betriebstypen, etc.) und eine

fachliche Einschätzung der aktuellen Wettbewerbsfähigkeit dieser Firmen vorgenommen.

Leerflächen im Fokus

Es werden die Leerflächen in den Ortszentren erfasst und erstmals startet in Tirol ein Dialog mit allen interessierten Hausbesitzern. Man will für möglichst viele Leerflächen realistische Neunutzungskonzepte in Abstimmung mit den Eigentümern ausarbeiten und Neu-/Revitalisierungsinvestitionen auslösen.

-rw/red-

Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel:

33. Bezirks-Nassleistungsbewerb in Bichlach



Insgesamt 29 Gruppen aus Tirol mussten unter der Beobachtung des Werterteams einen schnellen und möglichst fehlerfreien Löschangriff durchführen.

Es gab einen Grunddurchgang und anschließend einen KO-Bewerb (acht Gruppen). In einem spannenden Finale holten die Hausherren der FF Bichlach knapp vor der Gruppe Brandenburg 1 den Sieg im KO-Bewerb. Tagessieger im Grunddurchgang wurde die FF Brixlegg mit einer fehlerfreien Zeit von 43,56. Im Zuge der Siegerehrung erhielt Helmut Url die Bewerterspanne in Gold für 15-jährige Tätigkeit als Bewerter.

Der BFV Kitzbühel bedankt sich ganz herzlich bei der FF Bichlach und bei Bewerbsleiter Bernhard Geisler für die perfekte Organisation. Vielen Dank auch dem Werterteam, dem

Grundbesitzer und der Musikkapelle Kössen. Gratulation allen teilnehmenden Gruppen für die gezeigten Leistungen. -red-

Bezirk A (ohne Alterspunkte):

1. Waidring, 2. Reith bei Kitzbühel 1
3. Bichlach 1

Bezirk B (mit Alterspunkte):

1. Bichlach 2, 2. Reith bei Kitzbühel 2
3. Kössen 2

KO-Bewerb:

1. Bichlach 1, 2. Brandenburg 1
3. Reith bei Kitzbühel 1, 4. Breitenbach 1



Bichlach 1 feierte einen sensationellen Sieg beim KO-Bewerb.



Erfolgreiche Löschangriffe von 29 Bewertungsgruppen in Bichlach.

Fotos: Bezirksblätter/Bamberger & BFV Kitzbühel

Bergretter im Sommertraining in Kössen:**Technik, Rettung und Medizin im Fokus**

Mitglieder der elf Bergrettungsortsstellen des Bezirkes Kitzbühel trafen sich am 29. Juni zur jährlich stattfindenden Bezirksübung in Kössen. Die Schulung wurde im Stationsbetrieb durchgeführt, bei dem unterschiedliche Übungsthemen abgearbeitet werden mussten. Dies ermöglichte es, praxisnahe Szenarien durchzuspielen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Im Mittelpunkt des Schulungsnachmittags standen die neuesten Bergungstechniken, Rettungsmethoden und medizinischen Standards. Bezirksleiter Stefan Kurz-Lindner betonte die Relevanz der Bezirksübung: „Die gemeinsame Schulung ist enorm wichtig, damit die Bergretter und Bergretterinnen upgedatet werden und alle mit den neuesten Standards und Techniken arbeiten.“

Die Bergrettung organisiert jeweils im



Foto: Bergrettung/Kurz-Lindner

Sommer und im Winter eine Bezirksübung. Dabei geht es darum, die aktuellen Techniken der Bergrettung zu vermitteln und den Austausch zwischen den Ortsstellen zu fördern. Neben den technischen und medizinischen Schulungen spielte auch der persönliche Austausch eine wichtige Rolle. Kurz-Lindner resümiert: „Die sehr gute Übungsbeteiligung freut mich sehr. Dieses

Engagement zeigt die hohe Motivation und das Verantwortungsbewusstsein unserer Mitglieder.“

Die Bezirksübung unterstrich einmal mehr die Bedeutung regelmäßiger Trainings und den Austausch zwischen den Ortsstellen, um die Sicherheit und Effizienz bei Rettungseinsätzen in den Bergen zu gewährleisten.

-red-

Eisschützenverein EV Niederndorf:**Landesfinale der Stockschützen**

Drei Monate dauerte die Landesmeisterschaft im Stocksport mit 16 teilnehmenden Mannschaften - von den Ausscheidungskämpfen bis zum Finale. Am vergangenen Wochenende wurde in der Stocksporthalle des EV-Niederndorf das Finale ausgetragen.

Um den Sieg kämpften die Mannschaften aus Kundl, Breitenbach, Langkampfen und auch die Niederndorfer. „Auf die Platte kommt es an“, wurden die Teilnehmer vor den Zuschauern kommentiert und so mancher wechselte noch kurz vor dem Start die besagte Platte auf dem Stock und hoffte, damit die entscheidende Voraussetzung für einen möglichen Sieg geschaffen zu haben.

Im Finale standen sich schließlich der EV Niederndorf (Michael Ederegger, Walter Orehoung, Josef Kraisser, Georg Duregger, Robert Atzl) und der SV Langkampfen 1 gegenüber. Beide konnten sich in ihren Halbfinalspielen jeweils mit 4:0 durchsetzen. Langkampfen legte, auch unterstützt durch kleine Fehler der Hausherren, einen Blitzstart hin und siegte im ersten Spiel klar. Niederndorf konnte der aggressiven und souveränen Leistung der Gäste in Spiel zwei nichts mehr entgegensetzen und musste sich am Ende mit 0:4 und der Silbermedaille geschlagen geben. Vor einer tollen Kulisse kürte sich der SV Langkampfen 1 verdient zum Landesmeister 2024.

-be-



Landesmeister Langkampfen vor dem EV Niederndorf und Breitenbach



Begrüßung durch EV-Obmann Georg Duregger

Fotos: EV Niederndorf/Eberharter

40 Jahre ALPEN BLUMEN GARTEN.

am Kitzbüheler Horn



Hier blühen 400 verschiedene Alpenblumen aus europäischen Gebirgsregionen und dem weit entfernten Himalaya.





**Mehr Technik.
Mehr Begeisterung.
Meine Perspektive.**

Wir machen mehr aus Holz. Mit mehr als 11.200 Mitarbeitenden in 11 Ländern – mit viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. So entstehen Produkte für den Möbel- und Innenausbau, den konstruktiven Holzbau sowie Laminatfußböden.

Wir wachsen weiter und suchen mehr als nur Mitarbeitende – wir suchen Menschen, die zu uns passen (w/m/d):

Am Standort Wörgl:

- **Mitarbeiter Produktion**
- **Maschinenführer Dünnspanproduktion**
- **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung/Produktionsplanung**

Am Standort St. Johann in Tirol:

- **Elektriker – im Bereich Industrie/Instandhaltung**
- **Production Material Management Specialist – Arbeitsvorbereitung**
- **Mitarbeiter Produktion**
- **Staplerfahrer**



Ihre Ansprechpersonen
in Wörgl: Sabrina Figl, T +43 50600 13022
in St. Johann: Stefan Aufschneider, T +43 50600 11106
Jetzt hier bewerben!

Vielfalt ist uns ein Anliegen – wir freuen uns über Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen.

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

www.egger.com/jobs



E EGGER

MEHR AUS HOLZ.